

Energiewirtschaftliche Forschung und Entwicklung im Umbruch

Dr. Stephan Bieri, Zürich



Stephan Bieri arbeitete nach dem Studium als wissenschaftlicher Adjunkt der Gruppe für Generalstabsdienste und als Leiter des Generalsekretariats der Eidg. Kommission für Kulturfragen. Nach seiner Promotion zum Dr. oec. publ. wurde er 1968–1973 Chef der Finanzverwaltung des Kantons Aargau, 1973–1984 Beauftragter für Finanz- und Wirtschaftsfragen des aargauischen Regierungsrates. Gleichzeitig war er Lehrbeauftragter für Wirtschaftspolitik an der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. Von 1984–1995 leitete Bieri als Vorsitzender der Geschäftsleitung die Aargauischen Elektrizitätswerke und arbeitete in leitenden Gremien der schweizerischen Elektrowirtschaft (VSE, INFEL) und in ausländischen Ausschüssen mit. Von 1976–1993 gehörte er dem Schweizerischen Wissenschaftsrat an, und

seit 1991 präsidiert er die bundesrätliche Kommission für regionale Wirtschaftsförderung sowie die internationale Expertengruppe zur Evaluation der Schwerpunktprogramme des Bundes. Seit 1995 ist Stephan Bieri Delegierter (CEO) und Vizepräsident des Rates der Eidgenössischen Technischen Hochschule.